

trübten Wittben Stande . . . | . . . | 1700 des sehnlichen Wunsch | bey ihren Ehe
liebsten zu ruhen | gewählet worden also Sie Ihr | . . . geführtes Leben gebracht auf
. . . Tage.

Standort Nr. 23.

Denkmal eines Unbekannten. Um 1700 (?).

Sandstein, quadratische Platte, etwa 3:3 m messend.

Auf breitem Sockel. Darauf zwischen Band- und Rankenwerk zwei Kartuschen.
Oben Krone, Totenkopf und Gebein. Seitlich der Platte sitzen zwei weibliche
Gestalten. Die rechte mit Diadem, die Hand auf die gepanzerte Brust haltend,
in der anderen ein Buch, bez.: Gott sey mir Sünder gnädig. Zu Füßen der Anker.
Das andere Weib als Gerechtigkeit. Zu Häupten Bänder, bez.: Die Frommen werden
bleiben Ps. 140. V. 14. und: Des Gerechten wird nimmermehr vergessen. Ps. 112. V. 6.
Ueber dem Gesims ein Engel in Wolken sitzend, auf eine hebräisch Jehova be-
zeichnete Kartusche gestützt. In der anderen Hand ein Buch, bez.:

O Mensch bedencke in der Zeit die unumschränkte Ewigkeit.

In der Gruft Nr. 51.

Denkmal eines Unbekannten. Um 1700 (?).

Sandstein, 90 cm breit, 145 cm hoch.

Aufgehängtes Tuch vor einer unten auf zwei Kugeln ruhenden Platte. Zwischen
diesen eine kleine ovale Kartusche. Oberer Aufsatz und Inschrift neu. Seit
1853 Ecksteins Begräbnis.

An der Ecke der Kirche. Nr. 6.

Denkmal des Pastors Prim. Heinrich Basilius
Zeidler, † 1703.

Sandstein, 103 cm breit, 280 cm hoch.

Ueber einem altarartigen Postament ist ein Inschrift-
tuch gebreitet, seitlich von einem Kindengel gehalten. Auf
der Tischplatte stehen Bibeln, Kelch und Kruzifix. Den
oberen Abschluss bildet die Darstellung der Dreieinigkeit.
Seitlich das nebenstehende Zeidlersche Wappen. Vor dem
Kruzifix ein Blatt, bez.: Integre et pure.



Die Inschrift lautet:

Christo Servatori Sacrum Heic reconduntur ossa Dr. M. Heindr. Basiliü | Zeidleri eccl.
evang. pastoris primarii qui | natus Bud. 25. Jan. 1640. Patre M. Joh. Zeidlero hic
loci primario et matre Rebecca nata Mühlwolfin ja | ctis hic literarum fundamentis
adiit 1660 Wittebergam, Gieslam | et Argentoratum. Expleto toto in academicis decennio
in patriam | 1670 vocatus muneri ecclesiastico ut pastor secundarius, et 1702 | ut pri-
marius praefuit. Prima Ei uxor fuit Margaretha Voge | lin Dr. Godofr. Vogelii med.
D. filia et post hanc Theodora | Göbelin Dn. Matthaei Göbelii consulis Bud. filia, cum
hac | amantissime 17 annos vixit Utinam diutius! Sed dum mane templum petit, confi-
cionem habiturus apoplexia heu! correptus 15. April 1703 inter intima suspiria compli-
catis manibus anno aetatis 63. spiritum coelo reddit | perq. lapsum ad coeleste ascendit
non sine gravi luctu relictæ Viduae, quae in memoriam carissimi mariti hoc amoris |
conjugalıs monumentum posuit | T. Z.

Am verstümmelten Sockel:

. . . quidem subito, vel intra monumentum . . . tibi semper sit sancta.

Standort Nr. 24.